

	<p>Objekt: St. Gallen, Abtei: Bernhard Müller von Ochsenhausen</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 238</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Bekrönter und nimbiertes Doppeladler über mehrfeldiges Stiftswappen, welches von einer Mitra mit Infulbändern überhöht wird und auf gekreuzten Krummstäben liegt; in Schnurkreis, welcher von Krone und Wappenschild unterbrochen wird.

Rückseite: Hüftbild des hl. Gallus mit Strahlennimbus, Brot und Stab, links Bär; in feinem Schnurkreis.

Provenienz: Slg. Lohner oder Slg. Imhoof-Blumer

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen.

Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erosion von Bild- und Schriftteilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 57.03 g; Durchmesser: 43 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1622

wer

wo Sankt Gallen

Besessen wann Vor 1871

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 2 Taler
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- DT (1987) Nr. 1398a. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-863a. – Sattler (1887) Nr. 16..